



Pressemitteilung

Pressereferat

der Landeshauptstadt Wiesbaden
Schlossplatz 6 · 65183 Wiesbaden
E-Mail: pressereferat@wiesbaden.de
<http://www.wiesbaden.de/presse>

5. Oktober 2020

Homepage, Verkehr

ESWE Verkehr bereitet sich auf möglichen Warnstreik am Dienstag vor

Bei den aktuellen Tarifverhandlungen für den öffentlichen Dienst kommt es am Dienstag, 6. Oktober, zu bundesweiten Warnstreiks. In diesem Zusammenhang ist es sehr wahrscheinlich, dass der Mobilitätsdienstleister der Landeshauptstadt Wiesbaden, ESWE Verkehr, von der Gewerkschaft bestreikt wird. Die offizielle Ankündigung dazu ist noch nicht eingegangen. Jedoch bereitet sich das Unternehmen darauf vor.

Zu erwarten ist, dass alle Buslinien von ESWE Verkehr vom Streik betroffen sein werden einschließlich der Busse von ESWE Verkehr von Wiesbaden nach Mainz sowie in den Rheingau-Taunus- und Main-Taunus-Kreis. Nach aktuellen Informationen laufen Schienenverkehre (S-Bahn, Rheingaulinie und Ländchesbahn) innerhalb Wiesbadens beziehungsweise zwischen Mainz und Wiesbaden planmäßig.

Für alle Regionalbuslinien, die zum Beispiel von Partnern wie der Deutschen Bahn oder Unternehmen wie der Rheingau-Taunus-Verkehrsgesellschaft (RTV) oder dem Rhein-Nahe-Nahverkehrsverbund (RNN) betrieben werden empfiehlt es sich, auf deren Internetauftritten nachzuschauen. Dort sind die aktuellsten Infos zum Sachstand erhältlich. Über alle S-Bahn-Verbindungen informiert die Seite des Rhein-Main-Verkehrsverbundes (RMV).

Die unternehmenseigenen Hauptvorverkaufsstelle, also die Mobilitätszentrale in der Marktstraße, bleibt geöffnet. Dagegen haben die Mobilitätsinfos am Hauptbahnhof und am

Luisenplatz den Streiktag über geschlossen.

Für Fragen und Auskünfte sind die Mobilitätsberater von ESWE Verkehr heute bis 19 Uhr telefonisch unter (0611) 45022450 erreichbar.

Alle aktuellen Infos zum Busstreik sind auch abzurufen auf www.eswe-verkehr.de sowie der Facebook-Seite des Unternehmens auf <https://www.facebook.com/esweverkehr/>.

+++